

Mitarbeiter fit für neue Maschinen

Montag, 10. Juni 2013



Franz Schücker (links) und Goran Garasevic lernen an der CNC-Abkantpresse in der TAA.

Im westlichen Münsterland boomt das blechbearbeitende Gewerbe. Zu den erfolgreichen Firmen zählt die WST Wasserstrahlschneidetechnik GmbH in Ahaus. Sie verfügt auch über viel Know How im Umformen von Blechteilen. Kürzlich hat das WST-Team, das aus 16 Mitarbeitern besteht, zwei neue 8-Achs Abkantpressen für den Tandembetrieb angeschafft und zwei Fachkräfte dafür in der Technischen Akademie Ahaus (TAA) fit machen lassen. Zwei weitere Mitarbeiter werden noch folgen und von der TAA direkt vor Ort geschult.

„WST ist vor allem bekannt für das Know How im Bereich Wasserstrahlschneiden, aber auch für die Laserbearbeitung von Blechen. Eine weitere Sparte in unserem Hause ist die Weiterverarbeitung unserer

Blechzuschnitte durch die CNC-Zerspanung. Unsere Firma legt sehr viel Wert darauf, in der Blechbearbeitung zu den Betrieben mit den neuesten technischen Möglichkeiten zu gehören. Damit wir die neu angeschafften Maschinen programmieren und bedienen können, durchlaufen wir hier diesen „Kompaktkurs“, sagt Franz Schücker von WST. Das in der TAA absolvierte Bildungsprogramm ist auf die Vorbildung und den Bedarf des staatl. geprüften Maschinenbautechnikers Franz Schücker und seines Kollegen Goran Garasevic zugeschnitten. Für die Firma ist wichtig, dass die beiden Fachkräfte mit Berufserfahrung in komprimierter Form das nötige Rüstzeug erhalten, um die neue Maschine in kurzer Zeit selbständig programmieren und bedienen zu können: „Und das möglichst schnell, denn die Maschinen sind schon da und warten darauf, von uns bedient zu werden“, so Schücker abschließend.

Viel Wissen auch in kleinen Zeitfenstern

„In der TAA bieten wir dieses Training auch in sechswöchigen Kursen an, wo es viel Möglichkeit für praktische Erprobung gibt. Oft haben Firmen jedoch nur kleine Zeitfenster für Weiterbildung. Deswegen haben wir für WST die wichtigsten Themen ausgewählt und für das Training der Facheleute aufbereitet. Die Kursinhalte haben wir in eine Form gebracht, dass die Mitarbeiter alles berufs begleitend in einer Woche bewältigen können“, berichtet TAA-Leiter Jörg Olthues. So verabschiedeten sich die Fachkräfte während einer Woche täglich nach der Arbeitszeit für einige Stunden in die TAA zum Lernen.

Um die ganze Bandbreite der Blechbearbeitung geht es auch in einer Weiterbildung der Technischen Akademie Ahaus (TAA), die vom 4. Juni bis zum 25. Juni stattfindet: „Bedienen und Programmieren von CNC-Blechbearbeitungsmaschinen“. Im September bietet die TAA auch einen Kurs zum „Arbeitsschutz bei der Blechbearbeitung“ an. Termine und weitere Informationen über die TAA-Zentrale (02561 – 699 -201) und im Internet: www.taa-ahaus.de.